

## Mobil im Kleinen Wiesental - MIT

### Informationen zum Fahrdienst

Vielen Dank dass Sie Interesse haben, sich am Fahrdienst für das Mobilitätskonzept zu beteiligen. Hier haben wir für sie die wichtigsten Informationen zusammengestellt. Gerne stehen wir für Detailfragen zur Verfügung.

#### Ansprechpartnerinnen:

Melanie Mühlhäuser T: 07629/911014  
Annette Grether T: 07629/911013  
Mail: mobil@gdekw.de

#### Das Mobilitätsangebot umfasst:

- **Einen Shuttle vom und zum Bus**  
Montag bis Freitag als Zubringerdienst von und zu den Bushaltestellen im Kleinen Wiesental
- **Einen allgemeinen Fahrdienst für Seniorinnen und Senioren**  
Für Besuche von Behörden, Fußpflege, Ärzten, Physiotherapie, Einkäufe und anderen Zielen im Kreis Lörrach, für Menschen, die sich alters- oder gesundheitsbedingt nicht mehr selbst ans Steuer setzen wollen.
- **Eine qualifizierte Begleitung**  
Für Besuche von Behörden, Fußpflege, Ärzten, Physiotherapie, Einkäufe und anderen Zielen sollen pflege- oder unterstützungsbedürftige Seniorinnen und Senioren die nötige Hilfestellung durch eine qualifizierte Begleitung erhalten.
- **Einen Veranstaltungs-Shuttle**  
Zu Kirche, Theater, Konzert, Feste, Märkte und anderen Veranstaltungen im Kleinen Wiesental

(siehe auch beigelegter Flyer)

#### Konditionen Fahren:

- Einsatzzeiten, dann, wenn es für Sie möglich und gewünscht ist – dies kann von „nur sporadisch auf Anfrage“, an vereinbarten festen Tagen (=Fahrbereitschaft) bis hin zu regelmäßig sein.
- versichert durch die Gemeinde Kleines Wiesental (Unfallversicherung Fahrer/in sowie Kaskoversicherung der Privatfahrzeuge, wenn sie zum Einsatz kommen - siehe unten)
- Schulungen nach Wunsch und Bedarf
- Fahrten durch uns koordiniert und mit uns als ständiger Ansprechpartner im Hintergrund.

#### Die Fahrten werden durch eine Aufwandsentschädigung entlohnt:

14 €/ Einsatzstunde

20 €/ Bereitschaftstag ohne Einsatz

**Information:** Den Fahrgästen (außer Shuttle) berechnen wir 5€ pro Einsatzstunde, dies können wir teils bei der Pflegekasse einreichen. Die Bezahlung regeln wir direkt mit den Fahrgästen, darum müssen sie sich nicht kümmern.



**Möglich ist eine Beteiligung:**

- in Form einer geringfügigen Beschäftigung  
(= max. 520,- €/Monat,  
damit sind durchschnittlich ca. 160 Einsatztage im Jahr denkbar)
- als FahrerIn / Fahrer gegen eine finanzielle Aufwandsentschädigung im Ehrenamt  
(= max. 840 € /Jahr  
damit sind durchschnittlich ca. 22 Einsatztage im Jahr denkbar)
- als FahrerIn / Fahrer ohne Aufwandsentschädigung der Stunden

**Einzusetzende Fahrzeuge:**

**Je nach Vorliebe:**

- mit dem (noch zu beschaffenden) gemeinde-eigenen Bürger-Rufauto
- mit dem eigenen, vertrauten Fahrzeug gegen eine Kostenentschädigung  
(0,35 € / km)

**Informationen zum Bürgerauto:**

Angedacht ist ein Elektro-Kastenwagen mit 5 Sitzplätzen.

Vorteile: Bequemer Einstieg für Senioren (gute Höhe, Schiebetüren), geeigneter Laderaum für Rollatoren, Rollstuhl, ..., wendig für die engen Straßen im Tal, angepasst, da bei den meisten Fahrten nicht mehr wie 3 Fahrgäste erwartet werden.

Für Veranstaltungen kann eine Anmietung / Anleihe von Kleinbussen erwägt werden.

**Vorgesehener Standort:**

Werkhof oder Kraftwerk Köhlgartenwiese mit Lademöglichkeit.

Eine öffentliche Ladestation am Rathausplatz Tegernau ist zugesagt.

**Voraussetzungen Fahrerinnen und Fahrer:**

- Nachweis Führerschein (Kopie wird im Rathaus hinterlegt)
- Selbsterklärung zur Fahrtauglichkeit, angemessenem Gesundheitszustand und Haftpflichtversicherung (Vorlage erhalten Sie von uns)
- Unterweisung Schweigepflicht
- Ggf. Angaben zu Bereitschaftstagen

**Optionale (freiwillige) Angebote - Kosten werden von der Gemeinde übernommen:**

- Fahrsicherheitstraining
- Erste-Hilfe-Kurs
- Schulung Umgang mit Pflegebedürftigen
- Schulung Kommunikation und Gesprächstechnik
- Sehtest
- Gesundheits-Check

**Zur Koordination bitten wir Sie, den beigefügten Fragebogen auszufüllen (mind. Kontaktdaten).**

**Alles weitere klären wir im individuellen Gespräch**

**Vielen Dank für Ihr Engagement!**